



Jahresbericht 2011

Unser Verein setzte 2011 das Vorhaben des vergangenen Jahres, die Unterstützung der Schule "Hogar Pituca flores" in Santo Domingo, fort.

Dieses Jahr fanden 3 Benefizveranstaltungen statt. Diese Veranstaltungen brachten der Gruppe nicht nur den erhofften finanziellen Gewinn, sondern auch kostbare Arbeitserfahrungen, die für die Zukunft zu einer besseren Einschätzung unserer Kräfte und Ressourcen beitragen. Wir stellen wachsendes Vertrauen und verstärkten gegenseitigen Respekt innerhalb der Gruppe fest. Die Arbeit und das Engagement der Vereinsmitglieder werden untereinander sehr geschätzt. Die Zusammenarbeit findet in einer von Freundlichkeit und Wohlwollen geprägten Atmosphäre statt.

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert: Maria Decasper-Ureña als Präsidentin, Margarita Meyer-Guerrero als Projekt-Koordinatorin, Providencia Meyer-Guerrero als Sekretärin und Michelle Pimentel als Kassierin.

Aktuelle Lage der Schule "Hogar Pituca flores"

Während des Jahres 2011 wurde beim Neubau der Schule gegenüber dem alten Gebäude weiter gearbeitet. Das neue Gebäude wird mit staatlichen Mitteln finanziert.

Im Dezember 2010 hat Proeducado dem Leiter der Schule einen Betrag von CHF 5'000.- (191'516 Dom. Pesos) überreicht. Davon wurden 103'000.- Dom. Pesos ausgegeben, um die Anleihe zurück zu zahlen, die für den Umbau des alten Gebäudeteils der Schule und den Bau der Wasserspeicher (2009) vom Leiter J. Beltré benötigt wurde.

Über die Verwendung der Gelder erhielten wir im November 2011 von Patricia Soriano, (Sekretärin der Schule) folgenden Rapport:

Die Schule verfügt über eine Rückstellung von 88'516.- Dom Pesos aus dem Betrag, den wir im Dezember 2010 überreicht haben. Diese Summe ist für den Bau eines Gerätehauses für die Maschinen und den Generator des Wasserspeichers vorgesehen. Solange die Bauarbeiten für die Erweiterung der Schule in der Parzelle gegenüber noch andauern, sind alle freien Räume des Geländes mit Baumaterialien und Baugeräten besetzt. Daher kann erst nach Beendigung des neuen Gebäudeteils mit dem Bau des Gerätehauses und dem weiteren Umbau des alten Teils der Schule begonnen werden.

Am Anfang unserer Gespräche mit der Leitung der Schule im Jahr 2009, haben wir abgemacht, dass die Beiträge von Proeducado für die Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur des alten Gebäudeteils der Schule verwendet werden soll. Neu werden in diesem Teil die Bibliothek, das Esszimmer, die 4te und 5te Klasse eingerichtet. Zu diesem Zeitpunkt gab es bereits Aussichten auf ein neues Gebäude für die Schule.

Der Vorstand von Proeducado hat zudem nach einer Anfrage von Patricia Robles bewilligt, von RD\$ 10'000.- (ca. 250 CHF) aus den Geldern der Rückstellung für ein Weihnachtessen am 24. 12. 2011 für die Schüler zu verwenden. Wir erachteten es als sinnvoll, den Kindern inmitten solcher Armut diese Freude zu ermöglichen.

Benefizveranstaltungen 2011

1. Familienfest im Saal der katholischen Pfarrei „Guthirt“ in Zürich am 13. März 2011
2. Flohmarkt im Stadtzentrum von Biel am 28. Mai 2011
3. Familien-Bingo im Saal der evangelischen Pfarrei Paulus von Biel, 6. November 2011
4. Private Spenden

Finanzübersicht 2011

+ Spenden von Institutionen und Private	CHF 311.00
+ Ertrag aus Benefizveranstaltungen	CHF 5'978.75
- Administrativer Aufwand (10% Ertrag Benefizveranstaltungen)	CHF 733.44
+ Vorgesehenes Geld für Las Cañitas, Pf. Joselito Beltré (Das Geld bleibt als Rückstellung auf dem Konto des Vereins, bis die Bauarbeiten für die Schule wieder aufgenommen werden können)	CHF 7'380.71
+ Kontostand per 31.12.2011	CHF 8'415.15

Dank

Auch dieses Jahr konnte der Verein wieder mit der tatkräftigen Unterstützung der Familienmitglieder, Ehemänner, Töchter und Söhne, erfolgreiche Veranstaltungen organisieren und durchführen. Alle Beteiligten schenkten dem Verein ihre Zeit, ihre Arbeitskraft und ihr grosses Engagement. Ebenfalls wurden wir von vielen Freunden grosszügig unterstützt.

Wir danken allen Personen und Institutionen, die uns mit Spenden unterstützten. Dies werten wir als Zeichen der Solidarität und des Vertrauens in unseren Verein und unsere Tätigkeit. Das motiviert uns, weiter zu arbeiten, um die Bildung benachteiligter Kinder erschwinglicher zu machen. Wir bedanken uns besonders bei den Pfarreien Guthirt in Zürich und Paulus in Biel, die uns ihre Räumlichkeiten für Anlässe kostenlos zur Verfügung stellten.



Maria M. Decasper-Ureña
Präsidentin Proeducado, Zürich